

# Titus und die Besonnenheit

Titus, Mitarbeiter des Paulus: Subskription: an Titus, den ersten eingesetzten Vorsteher der Gemeinde in Kreta geschrieben von Nikopolis in Macedonien

Kapitel 2 ganz lesen

- 1) Tit 2,11; das Heil für alle
- 2) Tit 3,4-7; die Wiedergeburt, Joh 3,3-5;
- 3) Tit 1,2; „die“ Hoffnung = ewiges Leben
- 4) Tit 2,1-15; die praktische Anweisung für Gerettete = jedes Alter hat Nöte:

a) Tit 2,2; alte Männer

- 1) nüchtern, 1Petr 4,1; 5,8; 1,13; 1Kor 15,34;
- 2) ehrbar, Phil 4,8; 1Tim 3,8+11;
- 3) besonnen, siehe nachher
- 4) gesund im Glauben (υγιης)

- a) nicht gesetzlich
- b) nicht dogmatisch verbohrt, falsche Lehren, Hobbys
- c) kein krankes Gewissen, pingelig
- d) nicht egozentrisch – sie suchen alle das Ihre
- e) nicht untreu (vertraue es treuen Menschen an)
- f) nicht in der „Dämmerung“, sondern im Licht

a) Tit 2,3; alte Frauen = gleich wie die Männer

- 1) nicht verleumderisch
- 2) kein Alkoholmissbrauch
- 3) sondern das Gute lehren = anleiten = zur Besonnenheit bringen

= zur Vernunft oder Besonnenheit bringen, besonnen oder klug machen, bessern, insbesondere zum Gehorsam bringen, zu einer Pflicht zurückführen, ermahnen, warnen, zurechtweisen, züchtigen, strafen, bezähmen, beschränken, demütigen, enthaltsam sein

c) Tit 2,4f; junge Frauen

- 1) Männer lieben (φιλεω)
- 2) Kinder lieben
- 3) besonnen
- 4) keusch = Wirkung junger Schwestern, Anziehen, Gebaren
- 5) häuslich
- 6) gütig
- 7) den Männern untergeordnet (keine Rebellion, Ausgleich schwache Männer, biblische Rolle annehmen: Väter waren keine Narren)
- 8) damit keine Verlästerung geschieht

- d) Tit 2,6; junge Männer = besonnen
- e) Tit 2,7f; Vorbild des Mitarbeiters allgemein
- 1) unverfälschte Lehre (Kettenprüfung, Teilung des Wortes, 1Kor 4,6; nicht nur eine Seite)
  - 2) würdigen Ernst, kein Spaß, keine Unterhaltung
  - 3) Unverderbtheit ( $\alpha\phi\theta\alpha\rho\sigma\iota\alpha$  = Unvergänglichkeit, Unsterblichkeit, unzerstörbar, unverdorben)
  - 4) Im Wort Gottes gesund und untadelig = ausgewogen
  - 5) Keinen Angriffspunkt bietend
- d) Tit 2,9; die Knechte, Angestellte, Arbeiter, Untergebenen
- 1) unterordnen
  - 2) gefällig sein
  - 3) nicht widersprechen
  - 4) Treue = Mitarbeitercharakter überall 1Kor 4,2;
- d) alle Gläubigen
- e) wichtig: das Heil ist für alle
- f) erzieht uns:
- 1) keine Gottlosigkeit
  - 2) keine weltlichen Begierden, 1Joh 2,15-17
  - 3) besonnen
  - 4) gerecht
  - 5) gottesfürchtig in diesem Äon
  - 6) Wiederkunftserwartung
  - 7) Erlösung = erlöst leben, Röm 6,6+11;
  - 8) Reinigung als Dauerzustand, 1Joh 1,7-9;
  - 9) Echte Werke, Eph 2,10
- d) Nachdrücklich lehren, ermahnen und zurechtweisen
- e) Besonnen (alle Bedeutungen der Wortfamilie):
- Gesunder Verstand, Klugheit, richtige Erkenntnis, Seelenruhe, Besonnenheit, Selbstbeherrschung, Enthaltbarkeit, Mäßigung der Begierden, Mäßigkeit, Nichtigkeit, Genügsamkeit, Manneszucht, Gehorsam, Sittlichkeit, Sittsamkeit, Züchtigkeit, Anstand, insb. Bescheidenheit.
- Bei oder von gesundem Verstande, bei klarer Besinnung, verständig, vernünftig, leidenschaftslos, besonnen, bedächtig, enthaltsam, maßvoll mäßig, sittsam, sittenrein, sittlich, anständig, züchtig, tugendhaft, ehrbar, ehrenhaft, insb. bescheiden, gehorsam.
- f) Hebr 12,20f; die völlige Erlösung z.B. Röm 6,6+11; Kol 3,1ff; Eph 1,7;